



Pressemitteilung: 24. Mai 2011

Denkmalpflege - Kristallisationspunkt oder Hemmschuh der Stadt? Nürnberger Architekturclub am 9. Juni 2011 um 19.00 Uhr

Unsere Städte durchleben einen stetigen Wandel, der sich weitgehend in der Innenentwicklung und im Umbau der Stadtviertel abspielt. Dies stellt gerade für Nürnberg hohe Herausforderungen wie neue Chancen zugleich dar und wirft zahlreiche Fragen auf: Wie kann Geschichte dort weiter geschrieben werden? Wie können wir in den Städten gut leben? Wie werden neue gute und unverwechselbare Lösungen ermöglicht? Wer entdeckt die Qualitäten in der Stadt- und Freiraumplanung und in der Architektur bereits in jüngeren Entstehungszeiten? Wo droht Gefahr? Was kann man aus Fehlern der Vergangenheit wie zum Beispiel dem Abriss des Milchhofs und der Schlachthofbauten lernen? Wer bestimmt, wie sich die Stadt entwickeln soll? Wer entwickelt Ziele und Visionen?

Diese Fragen und vor allem die Rolle der Denkmalpflege für die Stadtentwicklung sollen im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Beispielhaft für den Umgang mit gebauter und neuer Architektur könnte hier der Ansatz des Architekturkritikers Andreas Ruby sein. Er fordert "Weiterbauer" an Stelle von "Wiederbauern" oder "Neubauern". Gegenwart und Vergangenheit werden dann nicht gegeneinander ausgespielt, sondern zu „hybriden Zeitformen“ verwoben. Nur so können Geschichte und Identität entstehen.

Veranstaltung	Donnerstag, 9. Juni 2011 um 19.00 Uhr
Thema:	Denkmalpflege – Kristallisationspunkt oder Hemmschuh der Stadt?
Eingangsstatement	Prof. Karl-Heinz Petzinka, Architekt, Gelsenkirchen
Diskussion mit	Wolfgang Baumann, Baureferent der Stadt Nürnberg Dr. Uli Walter, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, München
Moderation	Ulrich Karl Pfannschmidt, Architekt und Mitglied im Landesdenkmalrat, Gerbrunn

Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe Architekturclub in Nürnberg unter dem Motto „Stadtentwicklung – alles neu?!: Stadt Nürnberg, Amt für Wohnen und Stadtentwicklung im Rahmen des Projekts koopstadt; Bund Deutscher Architekten BDA, KV Nürnberg/Mfr/Ofr.

Veranstaltungsort: Katharinensaal der Stadtbibliothek, Katharinenkloster 6, Nürnberg (ehemaliges städtisches Konservatorium der Musik, erbaut von 1956-57 von den Architekten Walter und Wilhelm Heinz)
Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalter: **Treffpunkt Architektur Oberfranken/Mittelfranken
der Bayerischen Architektenkammer**
Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg
Tel: 0911-2743260, Fax: 0911-2743261; E-Mail: info@byak.de

Pressekontakt
Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Bayerische Architektenkammer
Tel: 089-139880-39, Fax: 089-139880-99, E-Mail: zarges@byak.de